

Newsletter 33 – Februar 2021

1. Geistlicher Impuls: Freude, die von keinen äußeren Umständen abhängt
2. „Enzkreis-Bibel“ mit dem kompletten Text der BasisBibel ab sofort bestellbar
3. Kostenloses Webinar: „Soziale Medien für die Gemeindeglieder nutzen“ am Mittwoch, 3. Februar
4. Digitaler Tag für Engagierte am Samstag, 27. Februar
5. Fundraising-Bonuszuweisung-Studienabende in drei Teilen im März
6. Gebetsanliegen aus unserem Kirchenbezirk
7. Ausgewählte Termine im Kirchenbezirk (unter Vorbehalt)

1. Geistlicher Impuls: Freude, die von keinen äußeren Umständen abhängt

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind! Lukas 10,30

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Jesus ist ernsthaft der Meinung, dass er uns zur Freude aufrufen kann. Wie kommt er dazu? Ist Freude nicht eine spontane Gefühlsregung, die sich eben einstellt oder auch nicht? Ist Freude nicht eine Reaktion auf Erfreuliches, ein Gefühl, das einen Anlass braucht, sich dann aber von selbst einstellt? Mag sein. Jesus kann offensichtlich zur Freude aufrufen. Freude ist für ihn nicht etwas, das einem zufällt – so aus heiterem Himmel, nichts, was durch andere Menschen oder die Umstände verursacht wird. Es geht auch andersherum: Unsere Gefühle folgen unserer Einstellung! Alles hängt an unserer Einstellung. Jemand, der sich den Fuß gebrochen hat, kann zu Tode betrübt sein und eine schwer krebserkrankte Frau noch am Krankenbett ihre Angehörigen trösten.

Freude stellt sich dann ein oder bleibt fern, je nachdem, womit sich unser Geist beschäftigt. In der Bibel geht es oft darum: Vergiss nicht, meine liebe Seele, wie viel Gutes Gott dir schon getan hat. Nimm das als deine Grundeinstellung: das Gute sehen. Freuet euch, so weißt er uns an, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. Ihr habt einen Grund zur Freude, der unabhängig ist. Unabhängig von Umständen. Unabhängig vom Ergehen. Unabhängig davon, ob ihr seelisch eher hell oder eher dunkel „gebaut“ seid. Unabhängig von eurer Jahresbilanz. Unabhängig sogar von eurem Versagen und ja, unabhängig von Corona. Ihr Pfarrer Daniel Dettling, Langenalb

2. „Enzkreis-Bibel“ mit dem kompletten Text der BasisBibel ab sofort bestellbar

Unser Evangelischer Kirchenbezirk Badischer Enzkreis bringt zusammen mit seinen benachbarten württembergischen Kirchenbezirken Neuenbürg und Mühlacker Ende April eine „Enzkreis-Bibel“ in einer Auflage von zunächst 500 Exemplaren heraus. Die Ausgabe wird vom J. S. Klotz Verlagshaus in Neulingen umgesetzt. Dazu wird die moderne „BasisBibel“, die am 21. Januar erschienen ist, jeweils passend zu den Bibelstellen mit Bildern aus unseren historisch und kunstgeschichtlich wertvollen Kirchen entsprechend illustriert. Wir verwenden die „BasisBibel“, da wir diese Bibel vor allem Hochzeitspaaren bei der Trauung überreichen wollen und wir sicher sind, dass diese Bibel mehr Leserinnen und Leser findet als eine konventionelle. Ebenso finden wir es reizvoll, einen modernen Bibeltext mit alten historischen Abbildungen aus unseren Kirchen zu illustrieren. Somit eignet sich die Bibel auch hervorragend, Leserinnen und Leser, die mit unserer Region verbunden sind, zu gewinnen. Unsere Enzkreis-Bibel zeigt gleichzeitig auf, wie sehr die Bibel die Menschen über Jahrhunderte auch künstlerisch inspiriert und bewegt hat. Die Enzkreis-Bibel ist ab sofort für 29,90 Euro hier bestellbar:

<https://www.klotz-verlagshaus-shop.de/home/%E2%80%8BDie-Enzkreis-Bibel-ab-sofort-vorbestellbar-Lieferung-ab-April-2021-p287780170>

3. Kostenloses Webinar: „Soziale Medien für die Gemeindeglieder nutzen“ am Mittwoch, 3. Februar

Facebook, Instagram, Pinterest, Tiktok, Twitter, YouTube ... soziale Medien sind aus dem Alltag für viele nicht mehr wegzudenken. Wir zeigen in einem Zoom-Seminar in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald am Mittwoch, 3. Februar, von 19 bis 21 Uhr auf, welche Chancen (und auch Risiken) diese Medien und Kanäle für die Kirchengemeinden bieten. Dabei geben wir viele praktische Tipps weiter. Der kostenlose digitale Workshop wendet sich an alle, die Lust haben, Neues auszuprobieren, sich zu informieren und Menschen mit allen möglichen Medien zu erreichen. Ebenso ermöglichen wir den Austausch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer über ihre Erfahrungen.

Mit dabei sind Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenbezirk Badischer Enzkreis und Tobias Götz, Geschäftsführer der Evangelischen Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald. Anmelden zu dem Seminar kann man sich hier: <https://www.eb-schwarzwald.de/veranstaltungen/?title=soziale-medien-fuer-die-gemeindearbeit-nutzen&detail=5fc4cc77e4f41&eventdate=5fc4ccba56be3>

4. Digitaler Tag für Engagierte am Samstag, 27. Februar

Unter dem Motto „Kirche im Umbruch – ‚Wohl denen, die sich wandeln‘“ lädt die Evangelische Landeskirche in Baden alle haupt- und ehrenamtlich Engagierten am Samstag, 27. Februar, von 8:30 bis 12:30 Uhr zu einem digitalen Treffen ein. In der Kirche und in der Gesellschaft ist Vieles im Wandel. Wer in der Kirche als Mitglied eines Ältestenkreises, eines Bezirkskirchenrates, einer Synode oder eines Mitarbeitendenkreises Verantwortung trägt, wird in den nächsten Jahren vermutlich mit vielen Fragen konfrontiert werden. Der Tag für Engagierte möchte Planungen und Herausforderungen der kommenden Jahre vorstellen und Hilfestellungen dazu anbieten. Nach einem Impuls des Landesbischofs Jochen Cornelius-Bundschuh und der Möglichkeit, sich dazu auszutauschen, werden auch zahlreiche kurze Workshops das Thema mit Blick auf verschiedene Arbeitsbereiche aufgreifen. Anmelden dazu kann sich hier: <https://www.ekiba.de/ehrenamt-2/tag-fuer-engagierte/>

5. Fundraising-Bonuszuweisung-Studienabende in drei Teilen im März

Fundraising beginnt meistens mit einer konkreten Spendenaktion. Oft folgt dann ein Projekt auf das andere. Der Aufwand ist jedes Mal beträchtlich. Und man beginnt immer wieder bei null. Das muss nicht so sein. Deshalb bieten wir Fundraising-Studienabende in drei Teilen am 1., 8. und 15. März jeweils von 19 bis 21 Uhr an. Der Studientag zeigt mit dem 7-Phasen-Modell eine Methode, mit der man einzelne Projekte in einer sinnvollen Abfolge durchführt. Dadurch bemüht man sich nicht nur zielgenauer und erfolgreicher um Spenden, sondern gewinnt gleichzeitig auch Erkenntnisse, welche die Arbeit bei folgenden Aktionen erleichtern. Im zweiten Teil geht es um die Schritte, die nötig sind, um strukturierte Einzelprojekte planvoll zu einer Fundraising-Gesamtkonzeption weiterzuentwickeln. Die Evangelische Landeskirche in Baden unterstützt Gemeinden, die sich auf diesen Weg machen, durch besondere finanzielle Anreize. Wie man diese „Bonuszuweisung“ von bis zu 25.000 Euro erhalten kann, wird ebenfalls erläutert: <https://www.ekiba.de/geld-spenden/fundraising/fortbildungen/detail/termin/id/352852-von-der-einzelaktion-zur-gesamtkonzeption/?vt=1&cb-id=65010>

6. Gebetsanliegen aus unserem Kirchenbezirk

Vater im Himmel, wir bitten dich um eine persönliche Begegnung mit Jesus, wir bitten dich darum für jede und jeden Einzelnen von uns. Dass der Weg deines Sohnes ans Kreuz uns den Spiegel vorhalte und uns zur Umkehr führe. Dass unsere Augen und Herzen geöffnet werden und wir entdecken, wo du uns brauchst. Und dass du uns dann vor Hochmut und Arroganz schützt, wenn wir erleben können, dass wir deine Dienerinnen und Diener sein dürfen. Halte unsere Gemeinden beieinander, schenke ihnen Kreativität und Inspiration und halte das Bewusstsein in uns allen wach, dass dieses Leben nicht alles ist.

7. Ausgewählte Termine im Kirchenbezirk (unter Vorbehalt)

Freitag, 12. März	18 Uhr Bezirkssynode
Dienstag, 13. April	16 Uhr Verbandsversammlung Diakonieverband Enzkreis
Donnerstag bis Sonntag, 10. bis 13. Juni	Bezirksvisitation mit Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh

Evangelisches Dekanat Badischer Enzkreis, Kirchstraße 19, 75245 Neulingen

Telefon: 07237 442814, E-Mail: dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de und

Dekan Dr. Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.), E-Mail: christoph.glimpel@kbz.ekiba.de.

Der Newsletter kann bei Dekanatssekretärin Iris Polzer, E-Mail: iris.polzer@kbz.ekiba.de, bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.